

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 19

Illustration: Immer chliiner und chliiner. Aber en Triumpf der Technik wärs erscht, wämme chönnt chnattere mit gar nüt!
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Immer chliiner und chliiner. Aber en Triumpf der Technik
wärs erscht, wämme chönnt chnattere mit gar nüt!

Wie propagiere ich Damen- und Herren-Textilien!

Zürich hat seine große 600-Jahrfeier. Daher erinnert man sich wieder einmal ein wenig an die Zürcher Geschichte. Es sind vor allem einige berühmte Männer und Frauen, welche Zürich formten, und diese stehen nun auch ausgestellt in den Schaufenstern eines Warenhauses. Da es aber zugleich Frühling ist, sind die Schaufenster natürlich voll der neuesten Modeschöpfungen.

So findet man nun, sinnig eingerahmt von Männerunterwäsche, unseren lieben Gottfried Keller, für den es sicher nichts Passendes in seiner Größe gibt. Johanna

Spyri aber muß sich mit Corsets usw. abplagen. Dem braven Zürcher Kirchenmann Heinrich Bullinger setzt man ausgerechnet Damenunterwäsche unter die



Kur- und Verkehrsverein Klosters, Tel. (083) 3 84 40

Nase. Ob sich Rudolf Brun, Hans Waldmann und Alfred Escher zwischen den Damenkleidern so besonders wohl fühlen, bleibe dahingestellt. Immerhin waren sie doch als ziemlich seriös bekannt.

Wir hätten für den Reklameberater einige Ideen, wie er seinen Reigen auf internationalem Gebiet weiter führen könnte. Wie wäre es mit Goethe bei den Schreibutensilien? Der würdige Herr hätte am neuesten Selbstfüller-Füllfederhalter sicher seine hellste Freude. Mac Arthur bei den Reisekoffern, und General Eisenhower bei den Zusammensetzspielen wären sicher am richtigen Platz.

Andreas